

**Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines gem. § 18 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen ( WFNG NRW) zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung**

**Antragsteller/in:**

Name, Vorname
▶
Straße, PLZ und Ort
▶ <span style="float: right;">Telefonnummer ▶</span>

Ich beantrage einen für ein Jahr gültigen allgemeinen Wohnberechtigungsschein zum Bezug einer heute noch nicht konkret zu bezeichnenden öffentlich geförderten Wohnung (§ 18 WFNG NRW).

**Antragsteller/in und Haushaltsangehörige**

die schon gemeinsam eine Wohnung bewohnen oder innerhalb von 6 Monaten nach Bezug der Wohnung einen gemeinsamen Haushalt führen können:

	▶ Name, Vorname	▶ Geburtsdatum	▶ Erwerbstätig/ Einkommen <small>Erwerbstätigkeit, Student/Ausbildung Selbständig, Rente, Arbeitslosengeld, Minijob, Elterngeld/Unterhalt, Jobcenter</small>	▶ Verwandtschafts- verhältnis zum Antragsteller/in
1	Antragssteller/in		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
2			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
3			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
4			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
5			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
6			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	
7			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:	

**Familienstand**

ledig  
  verheiratet  
  geschieden  
  getrennt lebend  
  verwitwet  
 Lebenspartnerschaft

**Wohnungswunsch**

▶ Lage im Stadtgebiet	<input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Innenstadt <input type="checkbox"/> Lennep <input type="checkbox"/> Lüttringhausen <input type="checkbox"/> Hasenberg <input type="checkbox"/> Bergisch Born <input type="checkbox"/> West/Reinshagen <input type="checkbox"/> Süd/Blidinghausen <input type="checkbox"/> Kremenholz/Honsberg <input type="checkbox"/> Fichtenhöhe									
▶ Gesuchte Wohnung ▶ Ausstattung	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> 1 Zimmer KDB</td> <td><input type="checkbox"/> 2 Zimmer KDB</td> <td><input type="checkbox"/> 3 Zimmer KDB</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> 4 Zimmer KDB</td> <td><input type="checkbox"/> 5 Zimmer KDB</td> <td><input type="checkbox"/> 6 Zimmer oder mehr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Erdgeschoß</td> <td><input type="checkbox"/> Aufzug</td> <td><input type="checkbox"/> Balkon <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> egal</span></td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> 1 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 2 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 3 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 4 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 5 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 6 Zimmer oder mehr	<input type="checkbox"/> Erdgeschoß	<input type="checkbox"/> Aufzug	<input type="checkbox"/> Balkon <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> egal</span>
<input type="checkbox"/> 1 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 2 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 3 Zimmer KDB								
<input type="checkbox"/> 4 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 5 Zimmer KDB	<input type="checkbox"/> 6 Zimmer oder mehr								
<input type="checkbox"/> Erdgeschoß	<input type="checkbox"/> Aufzug	<input type="checkbox"/> Balkon <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> egal</span>								
▶ Barrierefreie Wohnung ▶ Seniorenwohnung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja: <input type="checkbox"/> betreutes Wohnen <input type="checkbox"/> barrierefreie Wohnung									

Sprechzeiten:  
montags, mittwochs, freitags  
8.15 - 12.15 Uhr  
und nach Vereinbarung

www.remscheid.de

Buslinien:  
660, 664

Bushaltestelle:  
Oelmühle

Bankverbindungen:  
Stadtsparkasse  
Remscheid  
BLZ 340 500 00  
Kto.-Nr. 18  
BIC: WELADEDXXXX  
IBAN: DE81 3405

Postbank Köln  
BLZ 370 100 50  
Kto.-Nr. 160 90-508  
BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE90 3701  
0050 0016 0905 08

## Begründung des Wohnungswechsels

### 1. - Beseitigung bestehender Wohnungslosigkeit

- Bestehende Wohnungslosigkeit durch Fehlen jeglicher Unterkunft, Aufenthalt in einer Notunterkunft
- Gesundheitsgefährdende Wohnsituation
- Entlassung aus einer betreuenden Einrichtung/Klinik oder Anstalt, wobei eine Rückkehr in die frühere Wohnung nicht mehr möglich ist
- Notdürftige / vorübergehende Unterkunft bei Verwandten und Bekannten

### 2. - Verhinderung von Wohnungslosigkeit

- Vorliegen eines Räumungsurteils/-termines, Räumungsklage
- Freimachung einer Wohnung im öffentlichen oder sonstigen förderungswürdigen Interesse
- Vorliegen einer berechtigten Kündigung

### 3. - Beseitigung von Wohnungsnotständen

Unzumutbare Wohnsituation wegen / auf Grund

- Familienzusammenführung oder Begründung eines Hausstandes
- Ehescheidung oder Trennung
- Vorliegen unzumutbarer baulicher Mängel: \_\_\_\_\_
- Beengte Wohnverhältnisse oder unzureichende Ausstattung der Wohnung
- untragbare Mietbelastung
- unzureichende Ausstattung

### 4. - Sonstige Gründe

- Heranführung an den Arbeitsplatz- oder Studienplatz
- Freimachen einer zu großen Sozialwohnung oder zu großen belegungsgebundenen Wohnung
- Auszug aus dem Elternhaus/Familienverbund
- Wohnungswechsel aus besonderen Gründen (Personenschutz, Bedrohung u. ä.)
- sonstige Gründe: \_\_\_\_\_

## Persönliche Situation

### Die auf Seite 1 aufgeführte(n) Person(en) ist/sind

- schwerbehindert; Grad d. Behinderung (GdB) \_\_\_\_\_ / mit häuslicher Pflegebedürftigkeit Stufe \_\_\_\_\_
- Rollstuhlfahrer/in
- Junge Ehepaare (bis zum Ablauf des fünften Kalenderjahres nach dem Jahr der Eheschließung und beide Ehepartner haben das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Alleinerziehende mit Kind/ern
- unterhaltsverpflichtet (bitte Nachweise z.B. Unterhaltstitel oder Ähnliches beifügen)
- Schwangere (Mutterpass liegt in Kopie bei)

Ich erkläre, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen. Nachteilige Folgen aus unwahren oder unvollständigen Angaben habe ich selber zu vertreten. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Ich weiß, dass die Genehmigung gebührenpflichtig ist.

Hinweis: Dieser Antrag wird zu den Akten genommen, um eine ordnungsgemäße Nutzung öffentlich-geförderter Wohnungen zu dokumentieren. (§ 25 WFNG NRW).

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Der Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines ist zu stellen bei dem  
→ Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen  
Abteilung: Wohnen und Refinanzierung  
Haddenbacher Str. 38, 42855 Remscheid  
Telefon: 02191/16-3182 oder 16-00 Service-Center  
- Gebühr: 10,00 € -